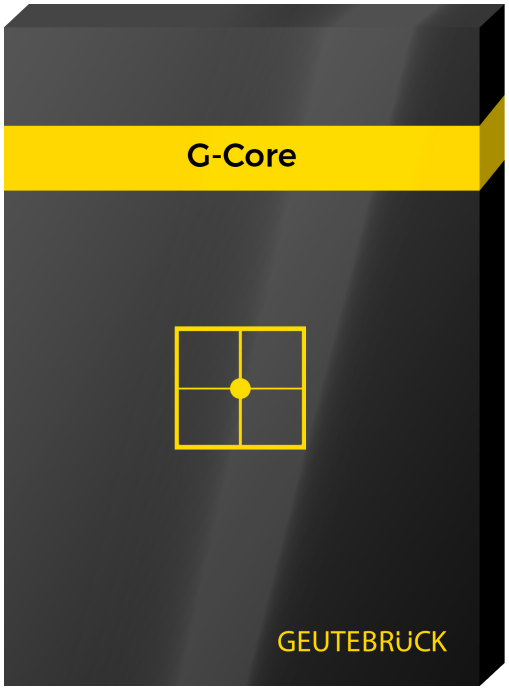
GEUTEBRÜCK

Video Management Software

G-Core



G-Core ist eine umfassende, flexible Lösung zum Management von Daten und Videobildern. Die benutzerfreundliche Viewer-Oberfläche garantiert eine einfache und intuitive Bedienung und kann dabei je nach Nutzerbedürfnis individuell eingerichtet werden. Verwalten Sie beliebig viele Standorte durch die Vernetzung von Rekorder- und Serversystemen und das bei höchstem Schutz von Bilddaten und Mitarbeitern.

- Schutz des Gebäudes vor dem Eindringen unbefugter Personen.
- Visualisierung von Prozessen.
- Stadtüberwachung.
- Überwachung von weitläufigen Geländen.
- Hofmangement zur reibungslosen Verkehrsabwicklung.

- Hohe Verfügbarkeit der Daten durch Ausfallkonzepte (intelligente Redundanzkonzepte).
- Datenschutz durch Unkenntlichmachung von Bildbereichen und Einfügen von Sicherheitsmerkmalen innerhalb der Bilddateien (z.B. Privacy Masking, Wasserzeichen uvm.)
- Bilddaten können einfach manuell im fälschungssicheren Geutebrück-Format (GBF) als Video- und Audio-Daten ausgelagert werden. Dank manipulationssicherer Bilddatenbank sind die Bilder vor Gericht verwertbar.
- Klar strukturiertes, benutzerfreundliches Bedienkonzept mit Benutzerprofilen zur individuellen Anpassung der Wiedergabeoberflächen.
- Flüssige Video-Darstellung durch leistungsstarke Systeme.
- Zeitsynchrone Wiedergabe mehrerer Kamera Kanäle, auch von mehreren Rekordern gleichzeitig.
- G-SIM Starter Software kann kostenfrei genutzt werden.

Den aktuellen Hauptinstaller (MUI) finden Sie im Downloadbereich auf unserem Portal.

Technische Daten

G-Set	Mit Hilfe von G-Set parametriert der Administrator Ihr Video Management System. Dabei kann er von verschiedenen Wizards bei der Konfiguration der Netzwerkverbindung, der Medienkanäle und von Events für eine schnelle Umsetzung unterstützt werden. Des Weiteren können hier Benutzergruppen und -rechte in dieser Oberfläche definiert und vergeben werden.
G-View	Die Bedienoberfläche G-View ist das Arbeitswerkzeug Ihres Wachpersonals. Videoüberwachung, das Abarbeiten von Alarmen und Events oder das Deligieren von Aufgaben, findet alles in der Software statt. Standardmäßig haben zehn Bediener Zugriff auf G-View. G-View ist in den folgenden Sprachen verfügbar: EN, DE, FR, ES, IT, RU, NL, PL, HU, TR und AR.
G-Web	G-Web überträgt Videodaten und Alarme aus G-Core ortsunabhängig zu einem Webbrowser Ihres mobilen Endgerätes. Es können bis zu fünf Verbindungen gleichzeitig aufgebaut werden.
450 TB Datenbank	G-Core unterstützt eine Datenbankgröße von bis zu 450 TB. Mit Hilfe von G-Storage Systemen können Ihre Daten somit auch über lange Zeiträume sicher gespeichert werden.
Open Platform	Dank der offenen Systemarchitektur und unserem Software Development Kit (SDK), können Drittsystemanbieter Integrationen zu G-Core programmieren. Nutzen Sie unsere Schnittstellensuche um die passende, bereits existierende Schnittstelle zur Ihrem System zu finden. Nichts für Sie dabei? Dann kontaktieren Sie gerne das SDK oder Solutions Team.
MOS	Die Motion Search (MOS) unterstüzt den Bediener dabei, schnell Bewegungen in aufgezeichneten Bildern zu finden. Durch die Markierung des interessanten Bereichs im Videobild, wird die Datenbank auf Bewegungsveränderungen in genau diesem Bereich hin durchsucht. Mit wenigen Klicks können somit die interessanten Bilder gefunden und entsprechende Vorfälle aufgeklärt werden.
G-Tect/AD	Die Activity Detection (AD) für den Innenbereich erkennt zuverlässig und ohne großen Parametrieungsaufwand, Bewegungen in Ihrem Videobild. Dabei kann sowohl der interessante Bereich, die Empfindlichkeit als auch die Bewegungrichtung eingestellt werden. Erkannte Bewegungen können Alarmen zugeordnet und dessen Informationen an das zuständige Wachpersonal weitergereicht werden.
G-Tect/SV	Die Scene Validation Funktion, auch bezeichnet als Kameraverdrehschutz, dient der automatischen Erkennung des Verdrehens eines Kamera-Blickwinkels. Zusätzlich werden das Verdecken des Objektives, das Verdrehen der Bildschärfe sowie der Teilausfall der Beleuchtung erkannt.
Central Action Manager	Durch diese Funktion werden mehrere G-Core Systeme verbunden, wodurch die Bereitstellung von Informationen wie Alarmen, Ereignissen oder Prozessdaten an alle mit dem Action Center verbundenen Geräte, einheitlich und systemweit möglich ist.
Source Privacy	Die Funktion dient dazu, bestimmte Bildbereiche dauerhaft aus dem Bildmaterial zu entfernen. Hierfür werden diese Bereiche im Bild markiert und anschließend nicht aufgezeichnet oder bei der Wiedergabe berücksichtig. Somit können datenschutzrechtliche Anforderungen eingehalten werden.
Client Privacy	Die Funktion erlaubt es, vordefinierte Bereiche oder Bewegungen zu verpixeln. So können bspw. Arbeitskräfte vor der Aufzeichnung geschützt werden. Das Material wird nur dann sichtbar, wenn es zur Beweisführung benötigt wird.
4 Augen Prinzip	Durch diese Funktion ist die Deaktivierung des Privacy Maskings nur durch mindestens zwei autorisierte Personen möglich.
Zertifikate	LGC Forensics (Gerichtsverwertbarkeit)
Hardware-Mindestanforderungen	Freier Speicherplatz: Min. 50 GB Arbeitsspeicher: Min. 8 GB Prozessoren: Intel Core i3 oder höher mit 7. Generation Intel Kabylake Netzwerkschnittstelle: Mind. 1 Gbit/s Microsoft SQL Server: 2014 & 2019 Microsoft .Net Version: Min. 4.6.1 Betriebssystem: Windows 10, Windows Server 2016 & 2019